



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

DTM-Finale: Audi mobilisiert alle Kräfte

- **Audi RS 5 DTM in Hockenheim besonders erfolgreich**
- **Audi mit Minimalchance auf Fahrer- und Herstellertitel**
- **Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport: „In Hockenheim waren wir schon immer stark“**

Ingolstadt, 12. Oktober 2015 – Beim mit Spannung erwarteten Finale der DTM am 17. und 18. Oktober auf dem Hockenheimring gilt für Audi die Devise: „Maximum attack!“

„Wir werden noch einmal alle Kräfte mobilisieren und um die Meisterschaften kämpfen, auch wenn die Chancen nur noch minimal sind“, sagt Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „In Hockenheim waren wir schon immer stark – ob bei Regen oder Sonnenschein.“

Der Audi RS 5 DTM ist auf dem Grand-Prix-Kurs in Baden-Württemberg unweit des Audi-Werks Neckarsulm seit drei Rennen unbesiegt. Beim Finale vor einem Jahr gelang in Hockenheim sogar ein Dreifachtriumph. Seitdem ist der Audi RS 5 DTM das DTM-Auto, das es zu schlagen gilt: Acht Siege feierte Audi bei den bisherigen 16 Rennen der Saison 2015. Fünfmal siegte BMW, dreimal Mercedes-Benz.

Audi kann in Hockenheim theoretisch noch aus eigener Kraft die DTM-Hersteller- und Fahrerwertung gewinnen. Dazu müsste den Vier Ringen allerdings gleich zweimal eine ähnlich perfekte Vorstellung gelingen wie zuletzt beim Sonntagsrennen auf dem Lausitzring, als Audi mit sieben Autos in die Top Ten fuhr.

„Realistisch haben wir keine Chance auf den Titel“, weiß Audi-Pilot Mattias Ekström. „Aber wir haben in der DTM in diesem Jahr schon viel erlebt. Es ist toll für die Fans, dass noch vier Fahrer aller drei Marken Titelchancen haben. Wenn unsere Gegner schwächeln sollten, sind wir da, um mitzunehmen, was es mitzunehmen gibt.“ Ähnlich sieht es sein Markenkollege Edoardo Mortara, der beim Saisonauftakt in Hockenheim die meisten Punkte aller Fahrer sammelte und aktuell einen Zähler vor Ekström auf dem zweiten Tabellenrang liegt. „Natürlich sind meine Titelchancen auf dem Nürburgring kleiner geworden“, sagt der Italiener. „Aber für mich ist es klasse,



zum ersten Mal in meiner DTM-Karriere vor dem letzten Wochenende noch im Titelrennen zu sein. Das zeigt mir, dass ich gegenüber den Vorjahren Fortschritte gemacht habe. Hockenheim war schon immer eine Strecke, auf der ich mich wohlgeföhlt habe. Ich hoffe auf ein positives Saisonende und werde hart kämpfen.“

Dieter Gass wünscht sich zum Saisonabschluss vor allem „schönen, hochwertigen Sport“ und möchte nach dem Nürburgring auch in Hockenheim bestätigen, dass der RS 5 das schnellste Auto im Feld ist. „Es gibt in Hockenheim gute Überholmöglichkeiten. Die Performance unter den drei Herstellern war in den letzten Rennen sehr ausgeglichen, auch wenn man den Gewichtsunterschied herausrechnet“, so Gass. „Deshalb dürfen sich die Fans auf zwei interessante Rennen freuen, in denen wir uns bestmöglich verkaufen möchten.“

Das erste der beiden Finalrennen, das schon eine Entscheidung im Titelkampf bringen könnte, beginnt am Samstag, 17. Oktober um 13.30 Uhr. Das 18. und letzte Rennen des Jahres startet am Sonntag, 18. Oktober um 15.15 Uhr. Die ARD überträgt ab 13 bzw. 15 Uhr live aus Hockenheim. Auf www.dtm.com und www.bild.de gibt es zusätzliche Live-Streams. Tickets für das Saisonfinale, bei dem auch der erste Champion im Audi Sport TT Cup gekürt wird, gibt es online unter www.audi-motorsport.com.

Hashtags: #AudiSport #DTM #welcomechallenges #DTMFinale

– Ende –

Hinweis für die Medien:

Die beiden Audi-Piloten Mattias Ekström und Edoardo Mortara stehen am Mittwoch, 14. Oktober, ab 13.30 Uhr im Rahmen einer Audi-Telefon-Pressekonferenz als Interview- und Gesprächspartner zur Verfügung. Telefon 0800-4556565 (aus Deutschland) oder +49 69-210869700 (international). Zugangscod: 01170774.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.